

Inhalt

Axel Volmar/Jens Schröter: Einleitung:
Auditive Medienkulturen | 9

Friedrich Kittler: Bei Tanzmusik kommt es einem
in die Beine | 35

I. Auditive Kulturen als Gegenstand der Geistes- und Kulturwissenschaften

ZUR MEDIALITÄT UND HISTORIZITÄT DES AUDITIVEN

Daniel Gethmann: »Musick of Scraping Trenchers«.
Medienexperimente zur Frequenzbestimmung
von Galileo Galilei, Robert Hooke, Felix Savart
und die Medialisierung des Klangs | 45

Rolf Großmann: Die Materialität des Klangs
und die Medienpraxis der Musikkultur.
Ein verspäteter Gegenstand der Musikwissenschaft? | 61

Rebecca Wolf: Spieltechnik der Musik.
Beispiele einer organologischen Kulturgeschichte | 79

Cornelia Epping-Jäger: Von der anthropologischen
zur medialen Stimme | 99

Jochen Venus: Klangkristalle.
Zur Semiotik artifizierter Hörbarkeit | 115

Daniel Morat: Zur Historizität des Hörens.
Ansätze für eine Geschichte auditiver Kulturen | 131

›KLANG‹ ALS PROBLEM IN DER MUSIKWISSENSCHAFT

Hansjakob Ziemer: Klang der Gesellschaft.

Zur Soziologisierung des Klangs im Konzert, 1900–1930 | 145

Marcus S. Kleiner: Die Taubheit des Diskurses.

Zur Gehörlosigkeit der Soziologie im Feld der Musikanalyse | 165

Sebastian Klotz: Klang als epistemische Ressource
und als operativer Prozess | 189

SOUND STUDIES ALS ERWEITERUNG DER MUSIKWISSENSCHAFT?

Bettina Schlüter: Musikwissenschaft als Sound Studies.
Fachhistorische Perspektiven und wissenschaftstheoretische
Implikationen | 207

Sabine Sanio: Sound Studies – auf dem Weg zu einer Theorie
auditiver Kultur. Ästhetische Praxis zwischen Kunst
und Wissenschaft | 227

II. Fallbeispiele: Auditive Medienkulturen in Geschichte und Gegenwart

KULTUREN DER KLANGGESTALTUNG

Sabine von Fischer: Von der Konstruktion der Stille zur
Konstruktion der Intimität. Die Szenografie des House of the
Future als Wohnlaboratorium in einer stillgelegten Welt | 249

Volkmar Kramarz: Die Entwicklung der Recording Culture
am Beispiel der Beatles in den Abbey Road Studios | 269

Jan Philip Müller: Schleifen knüpfen, Klangobjekte
identifizieren. Auditive Techniken in Pierre Schaeffers
Musique Concrète und Walter Murchs Sound Design
von THX 1138 | 287

Golo Föllmer: Theoretisch-methodische Annäherungen
an die Ästhetik des Radios. Qualitative Merkmale von
Wellenidentitäten | 321

KLANGORTE UND HÖRRÄUME

Bettina Wodianka: Intermediale Spielräume im Hörspiel der Gegenwart. Zwischen Dokumentation und Fiktion, Originalton und Manipulation, akustischer Kunst und Radiophonie, Theater und Installation | 339

Gregor Scherwing: Zwei Hörräume ›gleichschwebender Aufmerksamkeit‹. Psychoanalyse und Ambient | 359

Steffen Lepa: Emotionale Musikrezeption in unterschiedlichen Alltagskontexten. Eine wahrnehmungsökologische Perspektive auf die Rolle der beteiligten Medientechnologien | 373

Judith Willkomm: Die Technik gibt den Ton an. Zur auditiven Medienkultur der Bioakustik | 393

Thomas Wilke: Studio 54 in Münster, Exzesse in Westfalen? Über die Polyvalenz des Raumes im Medium ›Diskothek‹ | 419

Abstracts in English | 441

Autorennen und Autoren | 451

